

Fördergebiet: verschiedene Quartiere 2005-2011



Projekinhalt

Gewerbeleerstand ist gerade in Gebieten mit besonderem Entwicklungsbedarf eine besondere Ressource.

Die Reaktivierung dieser leer stehenden Flächen hat eine unmittelbare Auswirkung auf das Quartier: die Lebensqualität für die Bewohner steigt durch ein attraktiveres Straßenbild, durch Nahversorgung und durch neue soziale, kulturelle und gesundheitsbezogene Angebote. Gleichzeitig werden neue Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen. In unseren Gewerbeleerstandsprojekten setzen wir uns für neue Kooperationsformen zwischen Eigentümern und Raumsuchenden ein, um den Standort bedarfsgerecht zu entwickeln und nachhaltig zu stabilisieren.

Hintergrund

Strukturelle Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft haben tiefgreifende Spuren im städtischen Raum hinterlassen. Gerade Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf wie Neukölln sind häufig massiv von Abwanderung der Mittelschicht, Discountisierung, Langzeitarbeitslosigkeit und Perspektivlosigkeit geprägt. Der Leerstand ehemaliger Einzelhandelsflächen ist hier eine Ressource, die für neues Leben und innovative Impulse in der Quartiersentwicklung genutzt werden kann. Gerade Existenzgründer und junge Unternehmen aus dem kreativen, sozialen und kulturellen Bereich suchen nach Experimentierräumen für ihre Geschäftsideen. Ihre vielfältigen Angebote erhöhen Lebensqualität und Attraktivität eines Quartiers.

Umsetzung

Wir nehmen Raumsuchenden mit ihren spezifischen Raumanforderungen in unsere Datenbank auf, beraten zu Geschäftsidee und Raumnutzungskonzept. Eigentümer beraten wir in Bezug auf den Standort, passende Nutzungskonzepte und Zustand der Einheiten. Bei moderierten Laden- und Gewerberaumbegehungen treffen beide Zielgruppen aufeinander. Nutzungsinteressenten können wertvolle Kontakte zu anderen Raumsuchenden knüpfen, bestenfalls ergeben sich Synergien. Eigentümer/ Vertreter lernen bei den Begehungen den Wert und die Attraktivität ihrer Ladeneinheit für die unterschiedlichsten Nutzungen und Mieter neu (ein) zu schätzen. Im Prozess unterstützen wir Eigentümer und Raumsuchende dabei, gemeinsam einen Mietvertrag zu gestalten, der beiden Bedürfnissen gerecht wird und vor allem im ersten Jahr für beide Seiten flexible Ausstiegsbedingungen beinhaltet. Der Übergang zur Dauernutzung kann hier fließend gestaltet werden. Die anschließende Vernetzung der neu angesiedelten mit den alteingesessenen Nutzern ist ebenfalls Bestandteil unserer Projekte, fördert die Etablierung der Unternehmen und das Engagement für das Quartier.

Die Projekte „Gewerbeleerstand als Ressource“ werden gefördert durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms "Zukunftsinitiative Stadtteil" Teilprogramm "Soziale Stadt- Investition in Ihre Zukunft".

